UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG	Anhang 1 zu Verfahrensanweisung Zugriffsberechtigung für Externe	TLP green
Geschäftsbereich Personalmanagement	FAQ	

Grundlagen & Festlegungen:

Zutritt oder Zugriff (ohne Patientendaten)	Zugriff auf Patientendaten	Patientenversorgung (medizinische Kooperationen)	Patientenversorgung (DKFZ)
Wenn keine Auftragsgrundlage / Kooperationsvertrag / Dienstvertrag etc. vorhanden ist, bitte den Zweck des Zugriffs erläutern.	Auftragsgrundlage / Kooperationsvertrag / Dienstvertrag etc.: (Cuno Nummer, wenn vorhanden ist Pflicht)	Kooperationsvertrag mit Cuno Nummer ist Pflicht.	Einstellung am UKHD notwendig. (Einstellung (uniheidelberg.de)) Bis zur Etablierung des neuen Prozesses kann das Verfahren weiterhin genutzt werden.

Begriffe, Definitionen und Abkürzungen:

ÄD	Ärztliche :r Direktor :in einer Klinik
UKHD	Universitätsklinikum Heidelberg
GBPM	Geschäftsbereich Personalmanagement
IBN	Infrastruktur Basis Netzwerk
OE	Organisationseinheit
HR	Human Resources / Personalverwaltung
DS-GVO	Datenschutz-Grundverordnung
ZDI	Zentrum für Digitalisierung und Informationstechnologie
AV-Vertrag	Auftragsverarbeitungsvertrag
Pb-Daten	Personenbezogene Daten
MeDIC	Medizinisches Datenintegrationszentrum
UAC	Use and Access Committee

Häufig gestellte Fragen zum Antrag:

- Auftragsgrundlage: ist zwingend Voraussetzung bei Zugriff auf Patientendaten (z.B. ISH)
- **Beantragung Citrix:** Formular_Citrixantrag.pdf (sharepoint.com) (nicht notwendig bei erneuter Beantragung)
- **Cuno Nummer**: ist die Vertragsnummer, beispielsweide der Kooperation. Wenn eine Cuno Nummer existiert, ist diese verpflichtend anzugeben.
- **Datenschutz:** (Art. 13 DS-GVO): Verantwortlicher für die Verarbeitung der Daten des Antragstellers ist das Universitätsklinikum Heidelberg.

GBPM ID	Revision	Datum Freigabe	
1.1	000	01.11.2024	Seite 1 von 6

UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG	Anhang 1 zu Verfahrensanweisung Zugriffsberechtigung für Externe	TLP green
Geschäftsbereich Personalmanagement	FAQ	

- **DKFZ:** Bitte verwenden Sie die Cuno Nummer des Projektvertrages, nicht die Cuno Nummer des Rahmenvertrages.
- **DSGVO:** der Daten ist Art. 6 Abs.1 lit a DS-GVO (Einwilligung). Die Einwilligung ist erforderlich für die Erteilung der Zugriffsrechte. Sie kann jederzeit durch Erklärung gegenüber dem Universitätsklinikum widerrufen werden; ggf. müssten die Zugriffsrechte entzogen werden. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Verwaltung der beantragten Zugriffsrechte verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden spätestens 10 Jahre nach Entfall der Zugriffsrechte gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz (Kontakte, Rechte des Antragstellers) finden Sie in der Datenschutzerklärung des Universitätsklinikums Heidelberg unter https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/datenschutzerklaerung.
- Immunschutz: Zum Patientenschutz erforderlicher Immunschutz beim Personal (uniheidelberg.de)

	Arbeitsplatz / Einsatz Patienten-nah Patienten-nahe Berufsgruppen (z.B. med. Personal, Reinigungsdienst, Servicepersonal, Sozialarbeit, Therapeuten) Patienten-ferne Berufsgruppen mit Arbeitsplatz (Büro/Technikräume) auf Fluren mit Patientenverkehr.	Arbeitsplatz / Einsatz Patienten-fern d.h. in einem Gebäude mit Patientenverkehr, jedoch auf demselben Flur kein Patientenverkehr
Frauenklinik, Pädiatrie, bei Immunsupprimierten (z.B. Med. Klinik V, Nierenzentrum)	Masern Röteln Varizellen (Windpocken) Pertussis (Keuchhusten)	Masern Varizellen (Windpocken)
alle anderen med. Bereiche, sofern nicht oben genannt	Masern Röteln Varizellen (Windpocken) Pertussis (Keuchhusten)	Masern

Ouelle: SOP Hygiene

Bei einem Einsatz ausschließlich Remote, kann auf den Nachweis Immunschutz verzichtet werden.

- Klinik / Bereich oder Projektleitung UKHD: entspricht dem Auftraggeber/in (Bereich) am UKHD
- Laufzeit Zugriff: max. 2 Jahre, danach muss der Zugriff neu beantragt werden, eine Verlängerung ist nicht möglich. Bitte verwenden Sie erneut den SOP "Zugriffe Externe Personen", Antrag
- **MeDIC** wenn die Weiterleitung von Patientendaten beantragt wird, muss eine Prüfung durch das MeDIC erfolgen. Auf der MeDIC-Homepage gibt es ein Formular für einen Datennutzungsantrag (https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/kliniken-

GBPM ID	Revision	Datum Freigabe	
1.1	000	01.11.2024	Seite 2 von 6

UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG	Anhang 1 zu Verfahrensanweisung Zugriffsberechtigung für Externe	TLP green
Geschäftsbereich Personalmanagement	FAQ	

<u>institute/institute/institut-fuer-medizinische-informatik/forschung/heidelberg-medic/fuer-forscher).</u>

Dieser Antrag muss beim MeDIC eingereicht werden. Sofern ein formal korrekter Datennutzungsantrag vorliegt, wird er vom UAC des UKHD entschieden. Voraussetzung für eine Freigabe durch das UAC ist im Regelfall ein Datennutzungsvertrag mit dem externen Partner sowie ein positives Ethikvotum bei Forschungsvorhaben. Sobald eine Freigabe durch das UAC erfolgt ist, werden die entsprechenden Patientendaten vom MeDIC aufbereitet und weitergeleitet.

- Organisationseinheit (Klinik / Abteilung): wie bei regulärer Einstellung, tragen Sie bitte den Namen lt. Satzung ein, die Personalsachbearbeitung ergänzt die numerische Organisationseinheit (aus SAP).
- Patientendaten: Die rechtliche Verantwortung (ärztliche Schweigepflicht) liegt beim jeweils verantwortlichen Ärztlichen Direktor / Ärztlicher Direktorin/ Institutsleitung / Geschäftsbereichsleitung des UKHD. Antragstellende Personen sind Erfüllungsgehilfen und übernehmen ebenfalls die rechtliche Verantwortung (dies ist gem. Art. 13 erforderlich).
- **Study Nurses:** Bis zur Etablierung des neuen Prozesses, kann das Verfahren weiterhin genutzt werden.

• Unterschriften:

- Arbeitgeber (der externen Personen): Bestätigung der vertragsbezogenen
 Angaben. Wenn es keinen Arbeitgeber gibt, begründen Sie dies bitte schriftlich.
- Kooperationsleitung / Projektleitung / Arbeitsgruppenleitung (Auftraggeber/in):
 Inhaltliche Prüfung
- Freigabe Verantwortliche Person (Ärztliche Direktion, Institutsleitung, Geschäftsbereichsleitung): Letztliche Verantwortung

ZDI-Bearbeitungs-Workflow:

- 1. Der GBPM übermittelt den vollständig ausgefüllten Benutzerantrag samt Citrix-Antrag per Mail an Benutzerantraege.ZIM@med.uni-heidelberg.de.
- 2. Im Betreff der Mail muss die Kurzbezeichnung der Klinik (siehe weiter unten) und der Name des Anwenders/der Anwenderin enthalten sein.
 - z.B. KOPF Max Mustermann oder KFH Musterfrau Manuela

Liste der Kurzbezeichnungen:

KFH KOPF Kinderklinik, Frauenklinik, Hautklinik. Apotheke, Lung, BÄD, MIS, ZDI, IMI Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Augenklinik, Neurologie, Neurochirurgie, Mund- Zahn-Kieferklinik, NCT, Radiologische Klinik, GB Personalmanagement, GB Recht, GB Finanzen

GBPM ID	Revision	Datum Freigabe	
1.1	000	01.11.2024	Seite 3 von 6

UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG	Anhang 1 zu Verfahrensanweisung Zugriffsberechtigung für Externe	TLP green
Geschäftsbereich Personalmanagement	FAQ	

KSG, KTG, KKH, AfG, BioQuant, Externe, Innenrevision, Kopf, Klinikschule, Klinikseelsorge,

GB CIM, Palliativ, Springerpool, SVH, UKOM

ORTHO Orthopädische Klinik, Paraplegiologie

ZPM Kinder und Jungen Psychiatrie, Psychologie, Psychiatrische Klinik, Psychosomatische

Klinik, HIP, PFAM, Med. Psychologie

CHIR Allgemein- Viszeral und Transplantationschirurgie, Urologie, Herzchirurgie,

Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie

MED Medizinische Klinik

Die ZDI Abteilung Service-IT bzw. der dezentrale DV Service prüft die HR-Stammdaten im Rahmen der Anlage und Berechtigungsvergabe. Ggfls. Rücksprache mit dem GB PM.

- 3. Das Benutzerkonto wird in der OE "Externe" erstellt und entsprechend dem Antrag berechtigt.
- 4. Bei Bedarf werden die Citrix-Berechtigungen zugewiesen und das Ticket wird zur Bereitstellung eines Software- oder Hardware-Tokens an der Abteilung IBN im ZDI weitergegeben. (gesonderter Antrag, siehe Seite 2 Citrix)
- 5. Die Benutzerdaten werden gedruckt und per Hauspost an die interne Projektleitung (Antragsteller: in) gesendet.
- 6. Der Hardware-Token wird von IBN ausgegeben (Abholung oder Zusendung liegt bei der Antragstellenden Person).

Zugriffsrechte je Fall Art:

Die individuellen Zugriffsrechte werden gemäß der Zugriffsrechte-Matrix und der jeweiligen Tätigkeit, in Antrag aufgeführt und dann durch die zuständige Service-IT vergeben.

Falls im Nachgang weitere Berechtigungen benötigt werden, kann dies durch den Projektleiter bei der zuständigen Service-IT schriftlich beantragt werden.

- 7. Die ZDI Abteilung Service-IT validiert die existierenden Stammdaten. Falls Stammdaten vorhanden sind, wird der Benutzer angelegt. Andernfalls erfolgt eine Rücksprache mit dem / der Ansprechpartner: in des GBPM.
- 8. Das Benutzerkonto wird in der OE Externe, mit den im Antrag geforderten Berechtigungen erstellt.
- 9. Die Citrix-Berechtigungen werden zugewiesen und ein Auftrag zur Bereitstellung eines Hardware-Tokens bei der Abteilung IBN im ZDI gestellt.
- 10. Die Benutzerdaten werden gedruckt und per Hauspost an die interne Projektleitung (Antragsteller: in) gesendet.
- 11. Der Hardware-Token wird von IBN ausgegeben (Abholung oder Zusendung).

GBPM ID	Revision	Datum Freigabe	
1.1	000	01.11.2024	Seite 4 von 6

UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG	Anhang 1 zu Verfahrensanweisung Zugriffsberechtigung für Externe	TLP green
Geschäftsbereich Personalmanagement	FAQ	

• **Zugriffsrechte Externe:** nur in den im Antrag genannten Fällen kann Zugriff gewährt werden. Bei Bedarf kann eine Einzelfallentscheidung beantragt werden, bitte wenden Sie sich dazu an die Stabsstelle Datenschutz oder ans ZDI.

Zulässige Vorgabe (gelenktes Dokument):

#	Bereich	Ausprägungen	Voraussetzungen (Vertrag/Cuno oder Rechtsgrundlage)	Erforderliche Angaben	Festlegungen zur Vergabe
1.	Versorgung	Gastärzte	Gastarztvertrag	- Tätigkeits-OE	Zugriff auf Tätigkeits-OE wie angestellter Arzt
2.	Wartung, Fernwartung	Systemüberwachung, -betreuung	AV-Vertrag	- Gegenstand der Betreuung	Zugriff nur auf auftragsbezogene IT und Datenbereiche
		Dito, ohne Zugriffs- möglichkeit auf per- sonenbezogene Da- ten	Allg. Vertrag/Auftrag		
3.	Ratenber/ verarbeitung	Übernahme administ- rativer Aufgaben des UKHD (z.B. Aufnahme Patienten/ Proban- den)	AV-Vertrag	- Relevante OE/s - Aufgabenbezo- gene System- tasks	Zugriff auf erforderliche OE und Da- tenbereiche wie vergleichbares internes Personal
4.	Beratung, Analyse		AV-Vertrag	- Mit/ohne <u>pers.bez./</u> Pati- entendaten	Zugriff auf erforderliche OE und Da- tenbereiche wie vergleichbares internes Personal
5.	Prüfungs- aufgaben	- Wirtschaftsprüfer - Auditierer - Zertifizierer	AV-Vertrag, soweit nicht gesetzliche Rechts- grundlage vorhanden	- Relevante Datenbereiche	Zugriff nur auf auftragsbezogene IT und Datenbereiche
6.	Laufwerke	- Ohne <u>pers bez</u> Daten	Allg. Vertrag/Auftrag	- Relevante Ver- zeichnisse	Zugriff nur auf auftragsbezogene IT und Datenbereiche
		- Pseudonymisierte Daten - Patientendaten - Personaldaten	AV-Vertrag, soweit nicht ge- setzliche Rechtsgrundlage		Zugriff nur auf auftragsbezogene IT und Datenbereiche
7.	DKFZ: Wissen: sch.Koopera: tion DKFZ	- Studien auf Basis von Kooperations- verträgen	CUNO-Nr. Kooperationsver- trag (beinhaltet Regelun- gen zur Rechtsgrundlage) mit Anlagen	- Studienbezeich- nung	Zugriff auf IS-H/i.s.h.med über Studiencockpit (dort definierte Studie und Studienteam).
8.	DKFZ: Administ- rative Aufgaben bei Kooperatio- nen	- SAP/BISI für Materi- albestellungen durch DKFZ-Be- schäftigte	Kooperationsvertrag	- Teamzugehörig- keit	Zugriff auf SAP/BISI im erforderli- chen Umfang

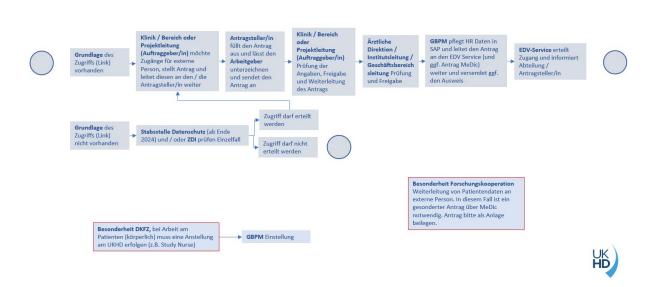
Tabelle/Übersicht wird bei Bedarf ergänzt

GBPM ID	Revision	Datum Freigabe	
1.1	000	01.11.2024	Seite 5 von 6

UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG	Anhang 1 zu Verfahrensanweisung Zugriffsberechtigung für Externe	TLP green
Geschäftsbereich Personalmanagement	FAQ	

Zutritt: zu Gebäuden.

Prozess



Häufig gestellte Fragen zum Prozess:

- **Besonderheit DKFZ** (Study Nurses und Dokumentar: innen): Einstellung Link: <u>Einstellung</u> (uni-heidelberg.de)
- Besonderheit Forschungskooperationen: MeDIC Link: Universitätsklinikum Heidelberg: Medizinisches Datenintegrationszentrum (MeDIC) (uni-heidelberg.de) Wenn die Weiterleitung von Patientendaten beantragt wird, muss eine Prüfung durch das MeDIC erfolgen. Auf der MeDIC-Homepage gibt es einen Datennutzungsantrag (https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/kliniken-institute/institute/institut-fuer-medizinische-informatik/forschung/heidelberg-medic/fuer-forscher).
 Dieser Antrag muss beim MeDIC eingereicht werden. Sofern ein formal korrekter Datennutzungsantrag vorliegt, wird er vom UAC des UKHD entschieden.
 Voraussetzung für eine Freigabe durch das UAC ist im Regelfall ein Datennutzungsvertrag mit dem externen Partner sowie ein positives Ethikvotum bei Forschungsvorhaben.
 Sobald eine Freigabe durch das UAC erfolgt ist, werden die entsprechenden Patientendaten vom MeDIC aufbereitet und weitergeleitet.
- **Zugriffsrechte:** nur in den im Antrag genannten Fällen kann Zugriff gewährt werden. Bei Bedarf kann eine Einzelfallentscheidung beantragt werden, bitte wenden Sie sich dazu an die Stabsstelle Datenschutz oder ans ZDI.

GBPM ID	Revision	Datum Freigabe	
1.1	000	01.11.2024	Seite 6 von 6